

Viola Raheb, Marwan Abado: Zeit der Feigen

Die arabische Küche von Bethlehem bis Damaskus

Basel, 23.06.2009, akte/ Tabuleh-Salat, Kafta-Fleischnäpfchen mit Tahina, die Gewürzmischung Za'atar, Lamm mit Hülsenfrüchten, gefüllte Teigtaschen, Fladenbrot und mit Zuckersirup übergossene Baklawa – rund 100 Rezepte, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Die Gerichte stammen aus "Bilad al-sham", der Region unter dem Halbmond, wie die heutigen Länder Syrien, Libanon, Palästina und Jordanien oft genannt werden. Von Bethlehem über Beirut bis Damaskus sind die Speisen wie auch die arabischen Dialekte eng miteinander verwandt. Zugleich war diese Region – wie der gesamte arabische Raum – über Jahrhunderte Durchzugsgebiet für viele Völker, Krieger und Händler, Karawanen auf der Seidenstrasse. Sie stand über 400 Jahre unter ottomanischer Herrschaft und später unter derjenigen verschiedener Kolonialmächte. Die Küche zeugt davon: Aus der persischen, später aus der türkischen Küche stammen die gefüllten Teigtaschen, Gemüse oder Weinblätter; aus der armenischen Küche kommt die Tradition der Fleischkonservierung und Wurstproduktion; die scharfen Gerichte haben ihren Ursprung eher in der kurdischen Tradition, ebenso der Einsatz von Gewürzen, die über Südostasien kamen.

Die Beziehung zwischen den Menschen, ihre Essgewohnheiten, die Landschaft, in der sie leben, das Klima und ihre Kultur bilden den Schlüssel zur Küche. Diesen Schlüssel geben die beiden Autoren, die Theologin Viola Raheb und der Komponist, Sänger und Oudspieler Marwan Abado, der Leserschaft mit ihrem Buch an die Hand. Marwan Abado stammt aus dem Norden Palästinas und wuchs in Beirut auf. Viola Raheb kommt aus dem Süden Palästinas, zusammen leben sie heute in der Diaspora. Aus einem reichen Fundus an Familientraditionen schöpfen sie ihre Rezepte, geben Einblick in persönliche Erinnerungen an Kochdüfte aus ihrer Kindheit und verweben die Gerichte mit traditionellen Bräuchen und dem Rhythmus der Ernten und Jahreszeiten. So führt uns ihr ansprechend illustriertes Kochbuch auf eine schmackhafte Reise in die Kultur von "Bilad al-sham" – eine unwiderstehliche Verführung zur Ferienzeit.

[AutorIn: Christine Plüss, arbeitskreis tourismus & entwicklung Basel](#)